

Zeitschrift: Frauezitig : FRAZ
Herausgeber: Frauenbefreiungsbewegung Zürich
Band: - (1994-1995)
Heft: 50

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Machtfrau

FRAZ:	Ansichten und Einsichten – Eine Umfrage zum Thema Macht	4
Mascha Madörin:	Macht der symbolischen Ordnung	8
Monika Stocker:	Ich bin eine mächtige Frau	10
Brigitte Hürlimann:	Am Wehenschreiber angeschnallt	12
Liliane Studer:	Mit Gret Haller im Gespräch	16
Sibylle Schroff:	Machtspiele	18
Claudia Jaun:	Frauen – Macht – Kirche	20
Laura Gallati:	Ich gebe euch kein Müsterchen aus meinem Leben	22
Regula Renschler:	So zu arbeiten liegt mir nicht	24
Sibylle Schroff:	Es isch der absoluti Horror gsi	25
Silvia Possu:	Bleib fremd – Gedanken einer Chilenin	29

Kultur

Anne Blonstein:	Gedichte	36
Sabine Witkowski:	Frauen an die Malkästen!	42
Regula Mettler:	Interview mit Rita Mae Brown	44

CH-Frauenszene

Katharina Wehrli:	Frauen-Drogenprojekt	30
Anni Lanz:	Schutz durch Zwangsmassnahmen?	32
Monika Wirz:	HAZ	34
Sandra Gloor:	Quoteninitiative	35
Eva Burkard:	Netzwerk schreibender Frauen	39

Immer wieder

Mixtur:		40
Hewig Gansinger:	Notizen zur Szene	47
FRAZ-Top:		49
Adressen:		51

ist eine Zeitschrift der Frauenbewegung und wird von einer autonomen Frauengruppe herausgegeben.

Die Zeitschrift wird nebenberuflich und in Gratisarbeit hergestellt, sie erscheint vierteljährlich.

Die Ansichten, die einzelne Autorinnen vertreten, sind nicht unbedingt die der Herausgeberinnen.

Redaktion:

Béatrice Berchtold (be), Lind Herzog (lh), Tanja Hetzer (th), Marianne Hochuli (mh), Andrea Hunziker (ah), Yvonne Leibundgut (yl), Nadja Ramsauer (nr), Sibylle Schroff (sf), Doro Winkler (do)

Freie Mitarbeiterinnen:

Hélène Hürlimann, Brigitte Hürlimann, Isabel Morf, Gertrud Ochsner

Konzeptuelle Mitarbeit:

Maya Doetzkies

Adresse:

**FRAEZeZITIG FRAZ
Postfach 648
8025 Zürich
Telefon: 01/272 73 71
Di nachmittag und abend
sowie Mi ganzer Tag**

Inserate: Die Inseratenpreisliste kann über unsere Postadresse angefordert werden

PC-Nr.: 80-49646-1

ISSN-Nr.: 1051-2431

Satz: **FOCUS Frauensetzerei**

Druck: **fotodirekt röpress, Zürich**

Copyright: **FRAZ**

Auflage: **4000**

Papier: **ScanMatt (chlorfrei gebleicht)**

FRAZ Nr. 51 erscheint Anfang September 1994 zum Thema: Trikont

**Redaktionsschluss: 1.7.94
Für Inserate: 1.8.94**

Trikont

Frauen ... Frauen ... Frauen ...

**Schickt Eure Beiträge bis zum 1.7.1994 an unsere Postadresse.
Wir freuen uns über jeden Beitrag von Euch!!!**

P.S. Trotzdem behalten wir uns vor, Artikel zu kürzen, zu redigieren oder abzulehnen.

Mittelblatt:	Kathrin Briner
Titelblatt:	Agnès Laube
Fotos:	Marianne Bresslauer, Assunta Brunner
Grafik:	Agnès Laube